

Vom 9. bis 12. April 2018 findet an der Freien Universität die **“Woche der Baskischen Sprache“** statt. Ziel dieser Woche ist es, Besucherinnen und Besuchern die Augen für die vielen Facetten dieser einzigartigen Sprache zu öffnen, die als eine der ältesten Europas gilt. Wir möchten verschiedene Menschen mit unterschiedlichen Kenntnissen und Interessen einladen, um mit uns über die Zukunft kleiner Sprachen und die Rolle von sprachlicher Diversität in der Gesellschaft zu diskutieren. Bei den Veranstaltungen wird es um die baskische Sprache und Kultur sowie um baskische und vergleichende Sprachwissenschaft gehen.

Kleine Sprachen vergrößern unsere Welt, oft stehen sie aber im Schatten der großen Nationalsprachen. Um das Baskische ins Scheinwerferlicht zu stellen, haben wir für die zweite Aprilwoche – Montag, 9.4.2018, bis Donnerstag, 12.4.2018, jeweils von 10:00-11:30 Uhr – eine Reihe von **einführenden Vorträgen zur baskischen Sprache** unter kultur- und sprachwissenschaftlicher Perspektive organisiert (in englischer Sprache). Außerdem wird ein **Baskisch-Intensivkurs für Anfänger** angeboten – Montag, 9.4.2018, bis Donnerstag, 12.4.2018, jeweils von 12:15-13:45 Uhr, in englischer Sprache.

Weitere Informationen erteilt das **Lektorat für Baskische Sprache und Kultur**:

Amaia Orbe Barrio, M.A.
Institut für Romanische Philologie
Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin
Raum JK 30/148
Telefon: 030 – 838 908036
E-Mail: amaia.orbe@fu-berlin.de

Am Dienstag, 10. April 2018, wird von 15.00 bis 17:00 Uhr ein Studiennachmittag zu aktuellen sprachwissenschaftlichen Fragen zum Baskischen stattfinden. Als Vortragende konnten wir **Dr. Mikel Santesteban** und **Dr. Oroitz Jauregi** (beide vom *Department of Linguistics and Basque Studies, University of the Basque Country UPV/EHU*) gewinnen. Dr. [Mikel Santesteban](#) wird über seine aktuellen Arbeiten zur Zweisprachigkeit im Baskenland – **“The Bilingual Mind“** – sprechen und dabei auch strukturelle Unterschiede zwischen dem Baskischen und den modernen romanischen Sprachen thematisieren. Dr. [Oroitz Jauregi](#) wird über das baskische Lautsystem und die historische Entwicklung des Baskischen sprechen.

Am Ende der Woche wird der **Dokumentarfilm “Bertsolari”** in baskischer Sprache mit englischen Untertiteln gezeigt. Dazu werden schmackhafte baskische **“Pintxos”** gereicht. Der Film dokumentiert die improvisierte mündliche Überlieferung als soziales Phänomen in der baskischen Sprache. Hier geht es zum Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=Z4wAqt2_RG4&t=388s

Die Veranstaltungen finden im Raum JK 31/239 statt (Rost-/Silberlaube), Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin. Alle Veranstaltungen werden vom **Lektorat für Baskische Sprache und Kultur** der FU Berlin organisiert, mit Unterstützung des Instituts für Romanische Philologie der FU Berlin, des **Baskischen Kulturinstituts *Instituto Etxepare*** und des Gernika Deutsch-Baskischen Kulturvereins e.V.

Woche der Baskischen Sprache

**Montag, 9. April 2018
bis Donnerstag, 12. April 2018**



Zeitplan

	9.4.2018 Montag Astelehena	10.4.2018 Dienstag Asteartea	11.4.2018 Mittwoch Asteazkena	12.4.2018 Donnerstag Osteguna
10:00 –11:30 JK 31/239	Basics about the Basque language Where is Basque spoken and by how many speakers? What about its mysterious origin? Why is it still alive?	Typology and linguistic structure of Basque The main features of Basque, an isolated language, will be presented: Ergativity, flexible word order, lack of gender, etc.	Sociolinguistics of Basque as a minority language How was it possible to revitalize the Basque language? What is its official and social status in the Basque country? Will it survive?	Basque Literature and Translation What does writing in a minority language mean? When was the first book in Basque published? What are the milestones of Basque literature up to today?
12:15 –13:45 JK 31/239	Intensive Beginners Course in Basque			
15:00 –17:00 JK 31/239		Linguistic talks by researchers from the University of the Basque Country (UPV/EHU) Dr. Mikel Santesteban <i>"Basque language features compared to Romanic languages and current linguistic studies"</i> Dr. Oroitz Jauregi <i>"Basque phonetics from a historical view"</i>		"Bertsolari" Documentary on an improvised oral tradition and social phenomenon in Basque language and Basque food, "pintxos"

Alle Vorträge sowie der Baskisch-Kurs finden in englischer Sprache statt.

Die baskische Sprache

Die baskische Sprache ist eine europäische Minderheitensprache mit etwa 800.000 SprecherInnen im Norden Spaniens und Süden Frankreichs, und einer nicht leicht zu ermittelnden Zahl von SprecherInnen in der Diaspora (besonders in den USA, Paris und mehreren lateinamerikanischen Städten). Der Ursprung der baskischen Sprache ist noch unklar. Wahrscheinlich ist jedoch, dass die Sprache in Westeuropa schon vor der indoeuropäischen Besiedelung gesprochen wurde. Damit ist das Baskische die einzige noch lebende vor-indoeuropäische Sprache in Westeuropa.

Das Lektorat für Baskische Sprache und Kultur der FU Berlin

Das Lektorat für Baskisch wurde im November 2004 an der Freien Universität Berlin mit finanzieller Unterstützung der baskischen Regierung, des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin sowie des Instituts für Romanische Philologie der Freien Universität Berlin eingerichtet. Seitdem finden an der FU Berlin in jedem Semester Baskischkurse sowie Seminare in baskischer Sprachwissenschaft, Kultur, Geschichte und Landeskunde statt.